

# Hammerling

Zeitschriften lesen!

Immer gleich selbst wünschend, wie literarische  
 Arbeiten durch Ihre Druckverleger besorgt zu  
 sein, übersandte ich Ihnen durch die Redaktion  
 der "Presse" ein Brief, das unter altem Titel  
 wenigstens zur Hälfte Neues bringt. Sichtlich weist  
 in dem neuen Neuen, daß ein neues Element  
 in die Sammlung gekommen wäre; mir das war  
 aus alten sich erweist aufließ, falls ich angenommen,  
 und so stand das Meiste davon aus dem Jahre,  
 welche der ersten Auflage (1859) zunächst folgten,  
 auf diese Zeit also, in welcher mein wertiges "Kugrad"  
 zuerst auf lange nicht fern abfließ durch den  
 Athener in Rom" gefunden sollte. So enthält  
 die Sammlung auf wie vor das jüngste "Sinnen  
 und Mienen" — enthält eine sehr wertvolle  
 Lecture, die aber in dieser Monotonie wenigstens  
 eine Lustigkeit wahren Lustfindung tragen dürfte,  
 da hoffentlich jemand es für druckbar halten wird,  
 daß man diese so wenig zikauten Stoff mit beifolgender Abfließ wähl.

Sann man übrigens mir wenigstens nachlässige Melodie  
und Lebensführung in dem Dämonen finden, so bin ich  
stolz darauf, und fühle mich der riesigen Klänge  
nicht, denn welche ja das Gedankenschaufel in unserer  
größten Leistungen sind gewissmaßen zum Ausdruck  
einer göttlichen Individualität erzeugten Kunst. Auf  
glaube ich, daß ich viel in dieser Sammlung, unendlich  
die wertvollen Werke in dieser Richtung, nicht als eine  
weiteren lyrische Leistungen zu überleben im Stand sein  
wird. Ich denke mit dieser Zeit die Kreisbewegung  
zu einem öffentlichen Kreislauf zu veranlassen;  
wollen Sie aber zu einem solchen sind ungeeignet fühlen,  
so bedarf es nicht der Konsultation, daß ich ich  
mit sorgfältigen Laut untersuchen werde.  
In aufrichtiger Hochachtung verbleibe ich

Ihr

Graz 17. Jan. 68.



ergebenster  
Robert Hamelting.

1847

